



Sammlung Theaterzettel

Die relegierten Studenten

Benedix, Roderich

1877-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mf 358.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 83. Montag,



5. März 1877.

Die relegirten Studenten

Buſtſpiel in drei Aufzügen von Robert Benedix.

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Frau Herzfeld-Vint.
Juſtizrath Stein, ihr Vormund	Herr Berner.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	Herr Bauer.
Ulrike, ſeine Frau	Fräul. Haas.
Hedwig, ſeine Tochter	Fräul. Jente.
Reinhold, ſein Neffe	Herr Hanſch.
Hirſchbach, Viehhändler, Oekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	Herr Ditt.
Abelgund, ſeine Frau	Frau Kade.
Emma, ſeine Tochter	Fräul. Hagen.
Tannenheim, Stadtbaumeiſter	Herr Jacobi.
Wiprecht Born, Schloſſer und Eiſenhändler	Herr Eichrodt.
Wolfram Lindeneck, Muſiklehrer	Herr Jariſ.
Eulert, Förſter.	Herr Starke.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kaſſeneröffnung 6 Uhr.

Heute ſind die mit Lit. A bezeichneten Sperrſitz-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreiſe.

Sperrſitze in der Reſerveloge des erſten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrſitze in der Reſerveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrſitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reſerveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reſerveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kaſſe durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, ſich mit abgezähltem Gelde verſehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Beſtellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung ſämmtliche Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., weſtliche Hauptſtraße No 96. Billete zu den Sperrſitzen im Parquet und in der Reſerveloge des erſten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu ſämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorſtellung, für welche ſie geſchrieben ſind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der Brückenſtation Mannheim im Anſchluß an den Zug
"	10 "	15 "	" Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 "	10 "	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 "	— "	" Mannheim " Heidelberg.
"	11 "	5 "	" " " Heidelberg, Bruchſal, Carlſruhe u.